

Aktionen zur aktuellen Entwicklung bei EBM und Schmerztherapie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die bereits im letzten Rundmail beschriebene Situation der Abbildung und Bewertung der Schmerztherapie im neuen EBM ist bisher immer noch die Gleiche. Allerdings nehmen der Widerstand, der sich entwickelt, und die teilweise hervorragenden öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen (z.B. im Fernsehen) sehr gut zu.

Alle diese Aktionen sind unbedingt unterstützenswert!

Die Zusammenarbeit zwischen den speziellen schmerztherapeutischen Verbänden und dem Berufsverband Deutscher Anästhesisten in dieser Sache funktioniert hervorragend und die geplanten Maßnahmen sollen auch weiterhin koordiniert werden.

Selbst wenn einzelne inhaltliche Differenzen bestehen mögen, insbesondere was die Ausgestaltung eines eigenständigen Facharztes für Algesiologie angeht, darf dieses jetzt angesichts der existentiellen Bedrohung der wirtschaftlichen Grundlagen schmerztherapeutischer Behandlung zunächst einmal keine Rolle spielen. Jetzt ist nur wichtig, dass die „Schmerzszene“ mit einer Stimme spricht.

Die Resolution der DGS finden Sie in den nachfolgenden Dokumenten mit Bitte um Unterstützung und Weiterverbreitung.

Elmar Mertens